

Berlin M. 1 200 000 zu 99.75%. Kurs Ende 1900—1918: In Berlin: —, 103, 103.40, 103.10, 102.60, 101.50, —, 98.75, —, 100.30, —, 99.60, —, 96.50, 96.50*, —, 91, —, 93*%. — In Halle a. S.: 100, 102.75, 103.60, 102.75, 102.30, 101, 101, 98.75, 99.50, 100.50, 100.10, 100, 90.60, 94.50, —*, —, 91, —, 93*%.

Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe. M. 4 950 000 in 5 Abteilungen, wovon Abt. 1—4 zu je M. 1 000 000, Abt. 5 zu M. 950 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10.

4% Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 1. u. 2. Abteilung. M. 2 000 000. Tilg.: Von 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs; zur ausserordentl. Tilg. sind auch die berschüsse des Fäkalien-abfuhr-Instituts, der Frauenbadeanstalt u. der Mädchenschule, sowie die Beiträge zu verwenden, welche die Anlieger der geplanten neuen Strassenzüge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten der Herstell. derselben im Falle der Bebauung zu leisten haben. Verstärkte Tilg. sowie Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Privatbank zu Gotha, Adolph Stürcke; Berlin: Deutsche Bank; Halle a. S.: Reinhold Steckner. Aufgelegt in Berlin am 1./6. 1901 M. 2 000 000 zu 101.25%. Kurs mit Anleihe von 1893, IV. Ausg., 3. Abt. zus. notiert. Kurs in Halle a. S. Ende 1901 bis 1918: 102.75, 103.60, 102.75, 102.30, 101.50, 101, 98.75, 99.50, 100.50, 100.10, 100, 97.25, 94.50, —*, —, 91, —, 93*%.

3½% Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 3. Abteilung. M. 1 000 000. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. vom Dez. 1904 ab innerh. 36 Jahren in derselben Weise wie die 1. u. 2. Abteil.; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. v. 1. 7. 1908 ab zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadt-Hauptkasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin am 8./7. 1903 M. 1 000 000 zu 99.70%. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 3½% Anleihe von 1893, IV. Ausgabe, 1. Abteil. zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 4. Abteilung. M. 1 000 000. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. vom Dez. 1906 ab innerh. 36 Jahren in derselben Weise wie die 1.—3. Abteil. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Bankhaus A. Stürcke, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Privatbank in Gotha Filiale Erfurt; Halle a. S.: Reinhold Steckner.

3½% Stadt-Anleihe von 1901, V. Ausgabe, 5. Abteil. M. 950 000. Tilg. in derselben Weise wie die 1.—4. Abteil. vom Dez. 1907 ab. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Adolph Stürcke, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank, Privatbank in Gotha Fil. Erfurt; Halle a. S.: Reinhold Steckner, H. F. Lehmann, Hallescher Bankverein vorm. Kulisch, Kaempf & Co.

Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, im Gesamtbetrage von M. 13 700 000 in 14 Abteil., 1.—13. Abteil. zu je M. 1 000 000, 14. Abteil. zu M. 700 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10.

4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 1 u. 2, M. 2 000 000. Tilg.: Vom 1./4. 1910 (Abteil. I) bezw. 1./4. 1911 (Abteil. II) ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1940; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserordentl. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Halberstadt: Moosshake & Lindemann; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Halle a. S. 6./10. 1908 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1914: In Halle a. S.: 99.75, 100.50, 100.10, 100, 97, 94.50, —*%. Eingeführt in Berlin 19./4. 1909 zu 101%. Kurs Ende 1909—1918: In Berlin: 100.30, 100.25, 99.80, 97.25, 95, 94.75* —, 91, —, 93*%.

4% Stadt-Anleihe von 1908 VI. Ausgabe, Abt. 3, 4 u. 5. M. 3 000 000. Tilg.: Vom 1./4. 1911 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1941; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserordentl. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./10. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privatbank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Berlin im Sept. 1909. Kurs mit 4% Anleihe von 1908 Abt. 1 u. 2 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 6, 7, 8 u. 9. M. 4 000 000. Tilg.: Vom 1./4. 1912 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1¾% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1942; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur ausserord. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst. wie bei der 3., 4. u. 5. Abteil. Eingeführt in Berlin im Juni 1910; Kurs mit Abteil. 1—5 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abteil. 10 u. 11. M. 2 000 000. Tilg.: Von 1913 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1943; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum Jahre 1921 zulässig. Zahlst.: Erfurt: Stadthauptkasse, Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Commerz- u. Disconto-Bank u. Fil., Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Gebr. Schickler; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Mitteldeutsche Privatbank, Vereinsbank in Hamburg; Magdeburg: Mitteld. Privatbank. Aufgelegt in Berlin 25./1. 1911 M. 2 000 000 zu 100.75%. Kurs mit Abteil. 1—9 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, VI. Ausgabe, Abt. 12, 13, 14. M. 2 700 000. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1¾% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1944; die Anliegerbeiträge zu den aus der Anleihe zu bestreitenden Kosten für neue Strassenzüge werden zur a.o. Tilg. verwendet; verstärkte Tilg.